



Anhang I: Steckbriefe der Stadtbezirke

In den folgenden Steckbriefen werden die bioklimatischen Bewertungen in den sechs Münsteraner Stadtbezirken (Abb. A 1) zusammengefasst. In jedem Stadtbezirk wird das Bioklima (genau genommen „Humanbioklima“²⁰) auf Ebene der Planungshinweiskarte in Kombination mit dem Maßnahmenkatalog betrachtet. Die Steckbriefe bilden für jeden Stadtbezirk die genannten Produkte in gekürzter Form ab und setzen Vorkenntnisse über diese voraus.

Um eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wird jeder Stadtbezirk nach dem gleichen Muster beschrieben. Jeder Steckbrief enthält einen Ausschnitt aus der Planungshinweiskarte, eine Flächenstatistik und eine beschreibende Tabelle zur bioklimatischen Bewertung einschließlich Hinweise zu Maßnahmenempfehlungen. Für ausgewählte Flächenkategorien liegen jeweils Statistiken und tabellarische Informationen zum entsprechenden Stadtbezirk vor. Die Tabelle gliedert sich pro Flächenart in die folgenden Einträge:

- Rangfolge unter den Bezirken bzgl. Summe und Anteil der Flächen mit hohem / sehr hohem Schutzbedarf (Ausgleichsraum: Grün- und Freiflächen) bzw. hoher/ sehr hoher bioklimatischer Belastung (Wirkungsraum: Siedlungsflächen, Verkehrswege und Plätze)
- besonders schützenswerte Grün- und Freiflächen bzw. besonders belastete Siedlungsflächen, Verkehrswege und Plätze
- wichtigste Maßnahmen für den Stadtbezirk

Beim Ausgleichsraum entspricht Rang 1 dem Stadtbezirk mit der größten Fläche (in ha) bzw. dem größten Flächenanteil (in % des Stadtbezirks) von hoch oder sehr hoch bedeutenden Grün- und Freiflächen. Demgegenüber hat der Stadtbezirk mit Rang 6 die geringste Fläche bzw. den geringsten Flächenanteil von (sehr) hoch bedeutenden Grün- und Freiflächen. Beim Wirkungsraum steht Rang 1 für den Stadtbezirk mit der größten Summe bzw. dem größten Anteil von Flächen mit ungünstiger bzw. sehr ungünstiger bioklimatischer Situation. Demnach steht beim Ausgleichsraum Rang 1 für den Stadtbezirk mit besonders großen oder relativ vielen schützenswerten Grün- und Freiflächen (positives Beispiel), wogegen im Wirkungsraum der Rang 1 für besonders große oder relativ viele bioklimatisch belastete Flächen steht (negatives Beispiel). Die getrennte Betrachtung von heutigem bzw. zukünftigen Klima und Tag- bzw. Nachtsituation erfolgt an dieser Stelle nicht und ist bei Bedarf aus den Bewertungskarten abzuleiten.

²⁰ Das Humanbioklima beinhaltet die Gesamtheit der Klimafaktoren unter Berücksichtigung ihrer Auswirkungen auf den Menschen (Der Oberbegriff „Bioklima“ berücksichtigt die Gesamtheit der Klimafaktoren und ihre Auswirkungen auf lebende Organismen).

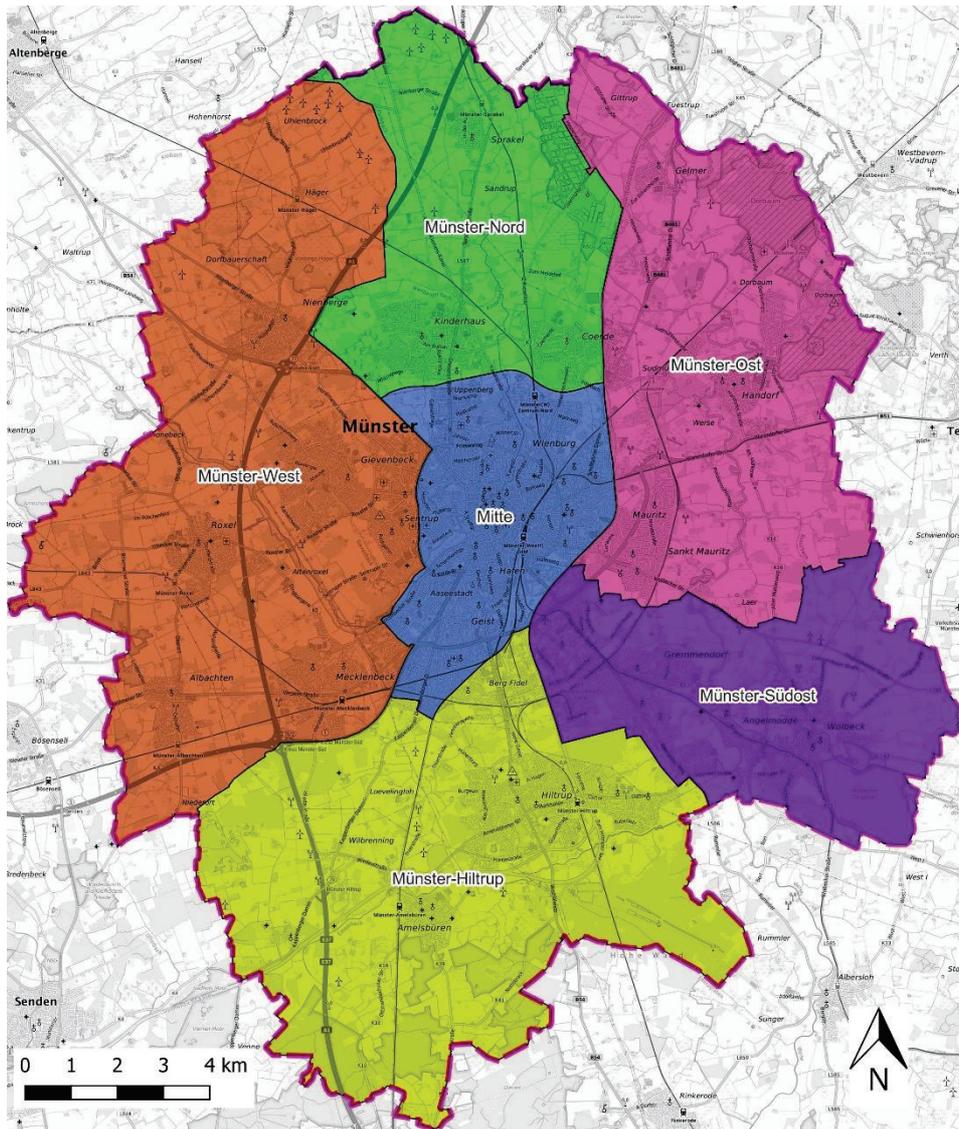


Abb. A 1: Lage der 6 Stadtbezirke von Münster

Pro Flächenart werden in jedem Steckbrief die drei wichtigsten Maßnahmen aufgelistet. Hierbei ist zu beachten, dass im konkreten Einzelfall noch weitere oder auch andere Maßnahmen relevant sein können und lediglich die Maßnahmen aufgezeigt werden, die für einen Großteil des Stadtbezirks zutreffen. So sind z.B. die Maßnahmen M18, M19 und M20 insbesondere für zentrumsnahe Siedlungsflächen relevant, da eine nächtliche Abkühlung durch urbanes Grün bzw. Kaltluftströmungen nur schwer erreicht werden kann. In aufgelockerten Randbereichen bieten sich dagegen andere Maßnahmen an (z.B. M15 bei niedrigen Gebäuden). Zusammenfassend richten sich die Maßnahmenempfehlungen nach der Bebauungs- und Grünstruktur des jeweiligen Stadtbezirks.



STADTBEZIRK 1: MÜNSTER MITTE



Flächenanteile im Ist-Zustand



Bioklimatische Bewertung aus PHK

Ausgleichsraum: Schutzbedarf



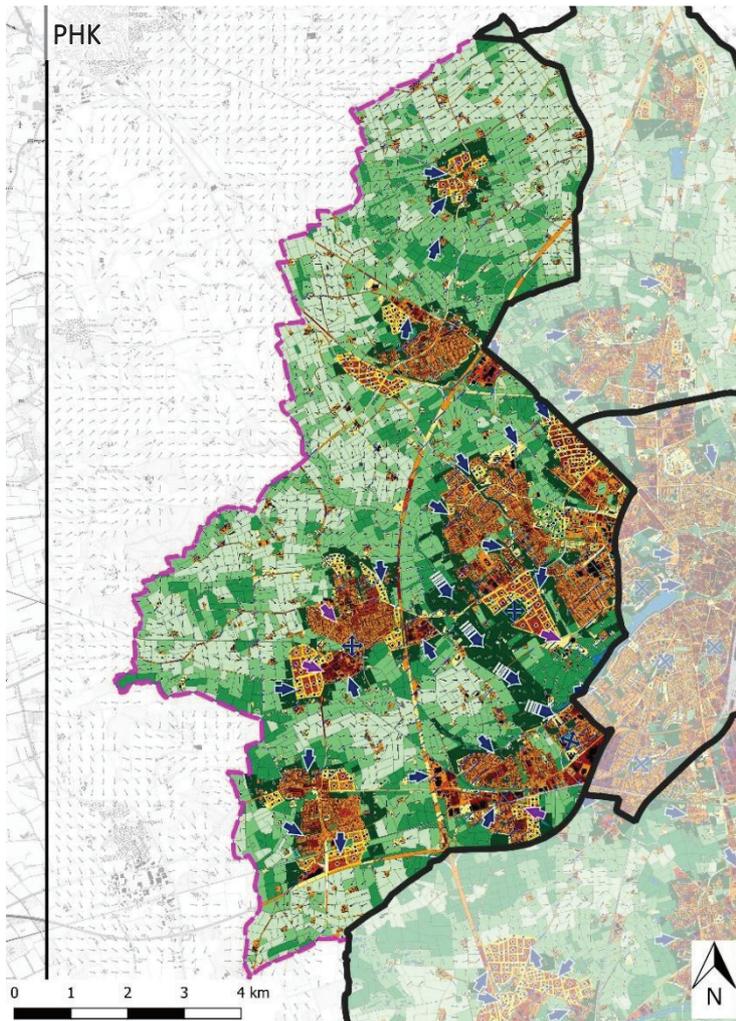
Wirkraum: Bioklimatische Belastung



Flächenart	Bioklimatische Bewertung und Hinweise
Grün- und Freiflächen	<ul style="list-style-type: none"> in Summe 253 ha mit hohem und sehr hohem Schutzbedarf (Rang 3), entspricht einem Flächenanteil der Ausgleichsflächen im Stadtbezirk von 49,4 % (Rang 1) besonders schützenswerte Grünflächen: Schlossgarten; Zentralfriedhof; Aasee-Wiesen wichtigste Maßnahmen: M07 Öffentliche Grünflächen entwickeln und optimieren, M09 Offene, bewegte Wasserflächen schützen, erweitern und anlegen, M10 Regenwasserspeicherung und Bewässerungssysteme, M13 Entdichtung (Rückbau)
Siedlungsflächen	<ul style="list-style-type: none"> in Summe 267 ha mit hoher und sehr hoher bioklimatischer Belastung (Rang 1), entspricht einem Flächenanteil im Stadtbezirk von 15,2 % (Rang 1) besonders belastete Siedlungsflächen: einzelne Flächen südöstlich des Prinzipalmarktes; Teilgebiete nördlich der Wolbecker Straße, nahe des Bahnhofs; einzelne Flächen am Stadthafen; Gewerbegebiet Geringhoffstraße/Borkstraße wichtigste Maßnahmen: M01 Begrünung im privaten Raum fördern, M02 Öffentliche Grünräume im Wohn- und Arbeitsumfeld schaffen, M04 Entsiegelung / Versiegelungsanteil minimieren, M06 Verschattung von Aufenthaltsbereichen im Freien, M17 Verschattung von Gebäuden durch Bäume oder bautechnische Maßnahmen



STADTBEZIRK 2: MÜNSTER WEST



Flächenanteile im Ist-Zustand



Bioklimatische Bewertung aus PHK

Ausgleichsraum: Schutzbedarf



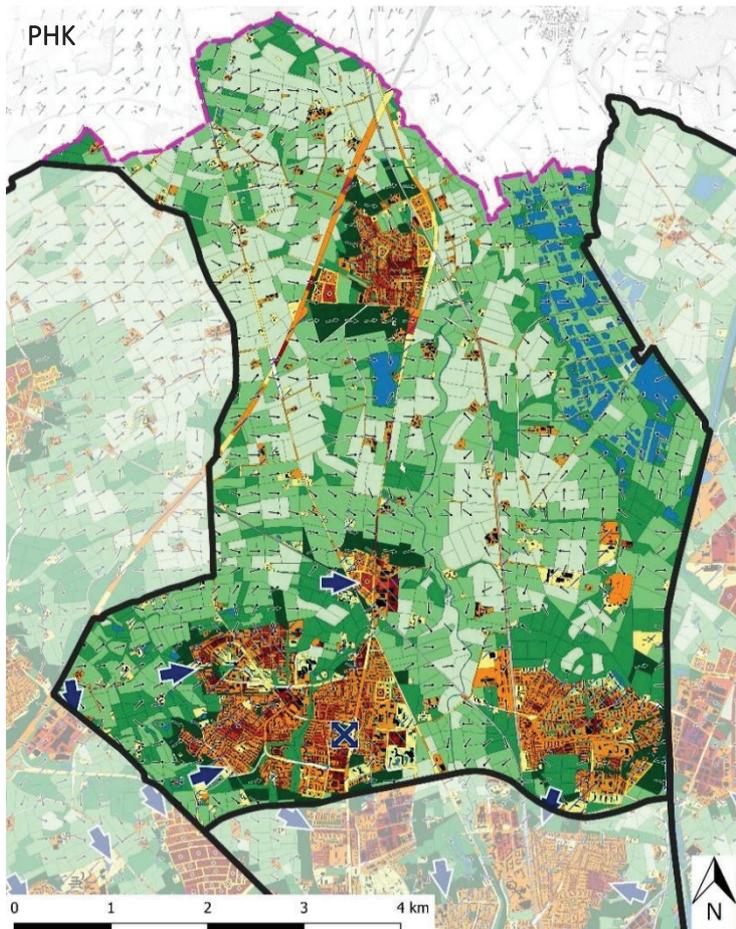
Wirkraum: Bioklimatische Belastung



Flächenart	Bioklimatische Bewertung und Hinweise
Grün- und Freiflächen	<ul style="list-style-type: none"> in Summe 730 ha mit sehr hohem Schutzbedarf (Rang 1), entspricht einem Flächenanteil der Ausgleichsflächen im Stadtbezirk von 12,5 % (Rang 2) besonders schützenswerte Grünflächen: Kaltluftleitbahn an der Münsterschen Aa; Flächen am Gievenbach und Aasee-Wiesen wichtigste Maßnahmen: M08 Schutz bestehender Parks, Grün- und Waldflächen, M09 Offene, bewegte Wasserflächen schützen, erweitern und anlegen, M11 Optimierung des großskaligen Kaltlufttransports, von Strömung und Durchlüftung, M14 Schutz und Vernetzung für den Kaltlufthaushalt relevanter Flächen
Siedlungsflächen	<ul style="list-style-type: none"> in Summe 161 ha mit hoher und sehr hoher bioklimatischer Belastung (Rang 3), entspricht einem Flächenanteil im Stadtbezirk von 6,7 % (Rang 5) besonders belastete Siedlungsflächen: Gewerbe südlich der Weseler Straße; Gewerbe in Roxel Süd; potenziell belastete Siedlungsflächen, falls nicht klimaangepasst bebaut: MMQ 1 Steinfurter Straße wichtigste Maßnahmen: M02 Öffentliche Grünräume im Wohn- und Arbeitsumfeld schaffen, M03 Oberflächen im Außenraum klimaoptimiert gestalten, M04 Entsiegelung / Versiegelungsanteil minimieren, M05 Klimaangepasste und zukunftsgerichtete Verkehrsraumgestaltung vorantreiben, M12 Optimierung der Gebäudetypologie und -stellung für kleinskaligen Luftaustausch



STADTBEZIRK 3: MÜNSTER NORD

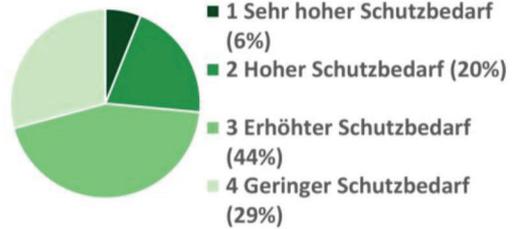


Flächenanteile im Ist-Zustand



Bioklimatische Bewertung aus PHK

Ausgleichsraum: Schutzbedarf



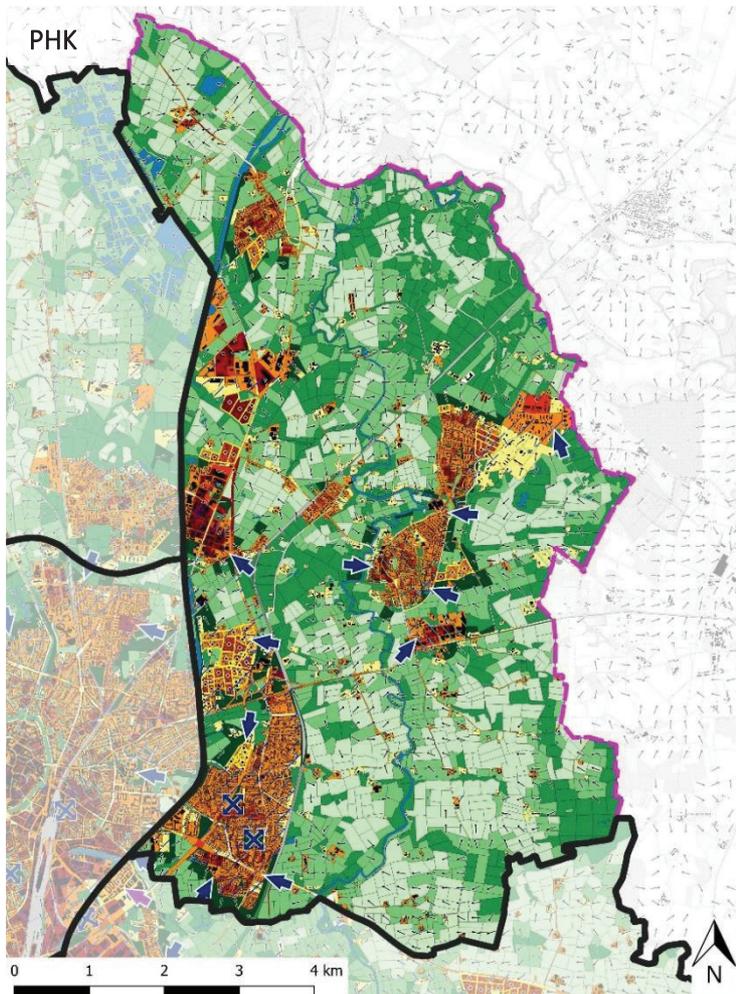
Wirkraum: Bioklimatische Belastung



Flächen-art	Bioklimatische Bewertung und Hinweise
Grün- und Freiflächen	<ul style="list-style-type: none"> in Summe 159 ha mit hohem und sehr hohem Schutzbedarf (Rang 6), entspricht einem Flächenanteil der Ausgleichsflächen im Stadtbezirk von 6,0 % (Rang 5) besonders schützenswerte Grünflächen: Zimmermannsches Wäldchen; Grünflächen an der Norbert Schule in Coerde wichtigste Maßnahmen: M08 Schutz bestehender Parks, Grün- und Waldflächen, M14 Schutz und Vernetzung für den Kaltlufthaushalt relevanter Flächen
Siedlungsflächen	<ul style="list-style-type: none"> in Summe 34 ha mit hoher und sehr hoher bioklimatischer Belastung (Rang 6), entspricht einem Flächenanteil im Stadtbezirk von 4,1 % (Rang 6) besonders belastete Siedlungsflächen: an der Markus-Kirche in Kinderhaus; nahe Rotbuchenweg in Sprakel wichtigste Maßnahmen: M04 Entsiegelung / Versiegelungsanteil minimieren, M05 Klimaangepasste und zukunftsgerichtete Verkehrsraumgestaltung vorantreiben, M06 Verschattung von Aufenthaltsbereichen im Freien



STADTBEZIRK 4: MÜNSTER OST



Flächenanteile im Ist-Zustand



Bioklimatische Bewertung aus PHK

Ausgleichsraum: Schutzbedarf



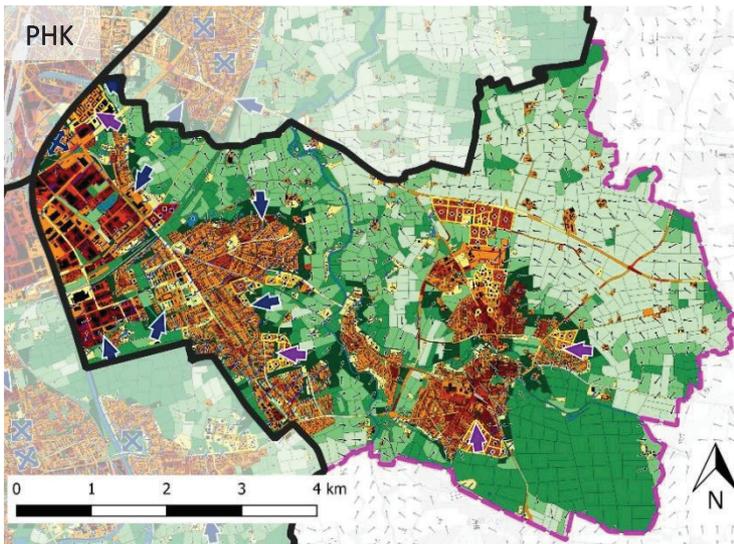
Wirkraum: Bioklimatische Belastung



Flächenart	Bioklimatische Bewertung und Hinweise
Grün- und Freiflächen	<ul style="list-style-type: none"> in Summe 178 ha mit sehr hohem Schutzbedarf (Rang 5), entspricht einem Flächenanteil der Ausgleichsflächen im Stadtbezirk von 4,4 % (Rang 6) besonders schützenswerte Grünflächen: Spielplatz Hans-Bredow-Weg; Wäldchen südlich Heinrich-Lersch-Weg in Mauritz-Ost; Spielplatz und Teich nördlich der Hobbeltstraße in Handorf wichtigste Maßnahmen: M07 Öffentliche Grünflächen entwickeln und optimieren, M09 Offene, bewegte Wasserflächen schützen, erweitern und anlegen, M10 Regenwasserspeicherung und Bewässerungssysteme
Siedlungsflächen	<ul style="list-style-type: none"> in Summe 92 ha mit hoher und sehr hoher bioklimatischer Belastung (Rang 5), entspricht einem Flächenanteil im Stadtbezirk von 7,7 % (Rang 4) besonders belastete Siedlungsflächen: rund um die Winkelheide in Gelmer; Gewerbe westlich Schiffahrter Damm/B481 und zwischen Schiffahrter Damm und Dortmund-Ems-Kanal wichtigste Maßnahmen: M02 Öffentliche Grünräume im Wohn- und Arbeitsumfeld schaffen, M03 Oberflächen im Außenraum klimaoptimiert gestalten, M04 Entsiegelung / Versiegelungsanteil minimieren, M05 Klimaangepasste und zukunftsgerichtete Verkehrsraumgestaltung vorantreiben, M17 Verschattung von Gebäuden durch Bäume oder bautechnische Maßnahmen



STADTBEZIRK 5: MÜNSTER SÜDOST



Flächenanteile im Ist-Zustand

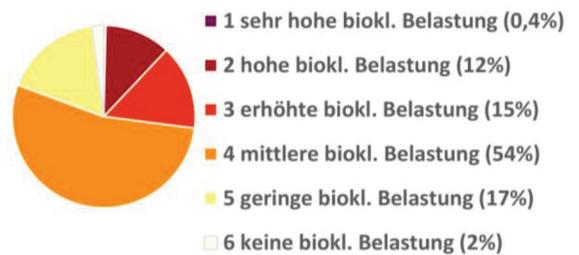


Bioklimatische Bewertung aus PHK

Ausgleichsraum: Schutzbedarf



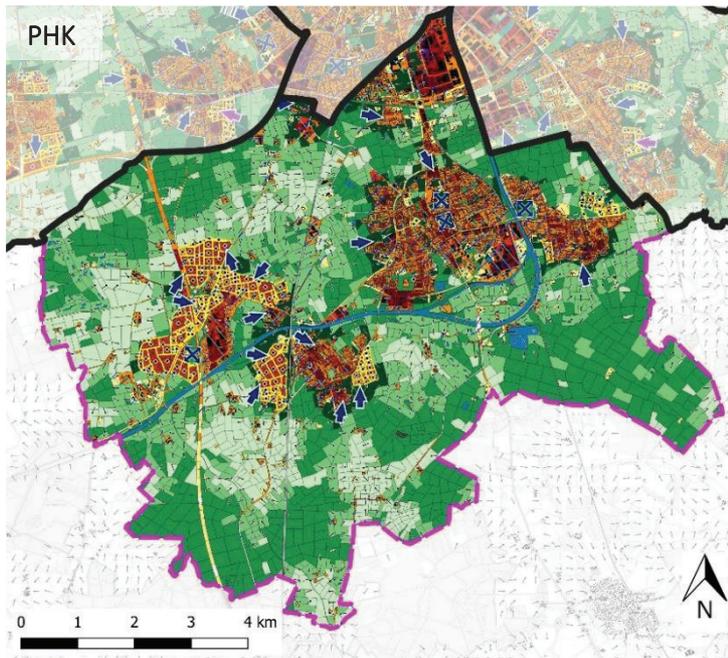
Wirkraum: Bioklimatische Belastung



Flächenart	Bioklimatische Bewertung und Hinweise
Grün- und Freiflächen	<ul style="list-style-type: none"> in Summe 211 ha mit sehr hohem Schutzbedarf (Rang 4), entspricht einem Flächenanteil der Ausgleichsflächen im Stadtbezirk von 9,1 % (Rang 3) besonders schützenswerte Grünflächen: Freiflächen westlich der ehemaligen York-Kaserne; Freifl. am östlichen Ortsrand von Wolbeck; Freiflächen am Loddenbach wichtigste Maßnahmen: M07 Öffentliche Grünflächen entwickeln und optimieren, M08 Schutz bestehender Parks, Grün- und Waldflächen, M10 Regenwasserspeicherung und Bewässerungssysteme, M14 Schutz und Vernetzung für den Kaltlufthaushalt relevanter Flächen
Siedlungsflächen	<ul style="list-style-type: none"> in Summe 147 ha mit sehr hoher bioklimatischer Belastung (Rang 4), entspricht einem Flächenanteil im Stadtbezirk von 12,0 % (Rang 2) besonders belastete Siedlungsflächen: Gewerbegebiet Loddenheide und südlich davon zwischen Kanal und York-Kaserne; Wolbeck südlich Petersdamm potenziell belastete Siedlungsflächen, falls nicht klimaangepasst bebaut: Gewerbeerweiterung Gremmendorf Heumannsweg wichtigste Maßnahmen: M02 Öffentliche Grünräume im Wohn- und Arbeitsumfeld schaffen, M03 Oberflächen im Außenraum klimaoptimiert gestalten, M04 Entsiegelung / Versiegelungsanteil minimieren, M17 Verschattung von Gebäuden durch Bäume oder bautechnische Maßnahmen



STADTBEZIRK 6: MÜNSTER HILTRUP



Flächenanteile im Ist-Zustand



Bioklimatische Bewertung aus PHK

Ausgleichsraum: Schutzbedarf



Wirkraum: Bioklimatische Belastung



Flächenart	Bioklimatische Bewertung und Hinweise
Grün- und Freiflächen	<ul style="list-style-type: none"> in Summe 326 ha mit sehr hohem Schutzbedarf (Rang 2), entspricht einem Flächenanteil der Ausgleichsflächen im Stadtbezirk von 6,3 % (Rang 4) besonders schützenswerte Grünflächen: Friedhof Sankt Clemens, Grünflächen am Herz-Jesu-Krankenhaus, Freiflächen am südlichen Ortsrand von Amelsbüren und in Hilstrup West wichtigste Maßnahmen: M08 Schutz bestehender Parks, Grün- und Waldflächen, M09 Offene, bewegte Wasserflächen schützen, erweitern und anlegen, M10 Regenwasserspeicherung und Bewässerungssysteme
Siedlungsflächen	<ul style="list-style-type: none"> in Summe 178 ha mit hoher und sehr hoher bioklimatischer Belastung (Rang 2), entspricht einem Flächenanteil im Stadtbezirk von 11,0 % (Rang 3) besonders belastete Siedlungsflächen: Gewerbegebiet zwischen Trauttmansdorffstr. und Dortmund-Ems-Kanal; BASF Gelände in Hilstrup potenziell belastete Siedlungsflächen, falls nicht klimaangepasst bebaut: Hansa Business Park (aktuelle Baulücken) wichtigste Maßnahmen: M02 Öffentliche Grünräume im Wohn- und Arbeitsumfeld schaffen, M03 Oberflächen im Außenraum klimaoptimiert gestalten, M04 Entsiegelung / Versiegelungsanteil minimieren, M05 Klimaangepasste und zukunftsgerichtete Verkehrsraumgestaltung vorantreiben